die Ehefrau des Scheller, Bertha, geb. Eggert, deren Ehemann, der Arbeiter Otto Eggert und der Tischler Max Radenstein. Die Anklage lautete auf Freiheitsberaubung, Hausfriedensbruch und gemeinschaftliche Körperverletzung mittelst gefährlichen Werkzeuges. Aus dem Geständniß der Angeklagten und den Aussagen der Zeugen ging hervor, daß der Ehemann Scheller ein sehr gemüthlicher und fleißiger Mann ist, wenn er nüchtern ist, hat er aber einen kleinen oder großen Schwips, dann verhaut er seine liebe Frau im gewissenhaftesten Verhältnisse zu der Größe des Schwipses. Am 11. April war seine Schwiegermutter zu ihm zum Besuch gekommen. Das mag ihm Veranlassung gegeben haben, sich einen „Frendenrausch" anzutrinken. Als er denselben am Abend heimbrachte, dünkte ihm, daß seine Frau zu lange damit zögerte, ihm das Abendbrot vorzusetzen, weshalb er der Frau zu Leibe ging. Diesmal hatte er aber die Rechnung ohne seine Frau und deren Hilfstruppen gemacht. Im Nebenzimmer befand sich sein Schwager, der Angeklagte Eggert, der auf das Geschrei der Frau zu Hilfe kam und nun den Scheller zu Boden warf. Frau Scheller und ihr Bruder banden nun dem tobenden Gatten Hände und Füße, die Frau schlug auch dem Gatten mehrfach mit der Waschleine ins Gesicht, dann nahm sie einen halben Mauerstein zur Hand, und wenn sie auch bestritt, damit geschlagen zu haben, so gab sie doch zu, daß sie den Mann mit dem Stein wiederholentlich in das Gesicht „gebuffi" habe. Als der Mann mit dickgeschwollenen Augen und blutigem Gesicht dalag, wurde er von den beiden Geschwistern und dem überflüssiger Weise zu Hilfe gerufenen Radenstein nach dem Korridor geschleift, dort eingeschlossen und dreiviertel Stunden lang gefesselt liegen gelassen. Erst als er klein beigab, wurde er befreit. Am andern Tage stellte er Strafantrag. Als jedoch der dauerhafte Rausch und damit auch die Wut verdunstet war, fand eine allgemeine Versöhnung statt. Jetzt wollte der Mann den Strafantrag zurückziehen, das war aber nicht mehr zulässig und so mußte er sich darauf beschränken, sein Zeugniß zu verweigern und gegen eine Bestrafung der Angeklagten feierlichen Protest einzulegen. Letzteres wurde ihm nichts gebolfen haben, wenn der Gerichtshof der Sache nicht die günstigste Seite abgewonnen hätte. Bei Eggert und Radenstein wurde Notwehr als vorliegend angenommen und auf Freisprechung erkannt. Die Frau Scheller soll 100 Mark bezahlen oder 20 Tage sitzen. Nun hat es der Ehemann in der Hand, die Strafe dafür zu bezahlen, daß er von seiner Frau Prügel gekriegt hat, oder aber dieselbe „sitzen" zu lassen.

Zot Unter der Anklage des unbefugten Nachdrucks hatte gestern der Verlagsbuchhändler Paul Hennig vor der ersten Strafkammer des Landgerichts I. zu erscheinen. Derselbe hatte i. J. den Verlag eines von dem Schriftsteller Clemens Freyer verfaßten Buches „Der deutsche Reichstag, seine Geschichte und Organisation, seine Rechte und Pflichten" übernommen und durch Vertrag festgesetzt, daß eventuell fünf Auflagen à 3200 Exemplare erscheinen und für jede Auflage dem Verfasser ein bestimmtes Honorar werden solle. Die erste Auflage zeigte aber, daß die Hoffnungen des Verfassers und des Verlegers übertrieben waren, denn es blieb eine ganze Anzahl von Exemplaren unverkauft. Um dieselben nicht zur Makulatur werden zu lassen, wandte sich der Angeklagte, als im Jahre 1890 die Reichstagswahlen in Aussicht standen, an den Verfasser mit der Bitte, in einem Anhange das Werk bis zum Jahre 1890 weiterzuführen. Herr Freyer lehnte das Ansinnen, diesen Nachtragsbogen gegen ein Honorar von 30 Mark zu liefern, ab, weil er der Meinung war, daß für jede neue Auflage ihm auch das vertragsmäßige Honorar werden müsse und nun ließ sich Herr Hennig diesen Nachtrag von einem anderen Schriftsteller schreiben, heftete dann den betreffenden Nachtragsbogen an die noch vorhandenen Exemplare der ersten Auflage und brachte diese mit neuem Umschlag und der Bemerkung: „Fortgeführt bis auf die neueste Zeit" als Volks-Ausgabe auf den Markt. — Mit dem Staatsanwalt erblickte Rechtsanwalt Dr. Alatau als Vertreter des Nebenklägers in diesem Vorgehen die Kriterien des unbefugten Nachdrucks und beantragte eine Geldstrafe von 50 M. und eine Buße von 350 M. Der Angeklagte behauptete dagegen, daß er an dem Text der Exemplare erster Auflage, welche er rechtmäßig erworben, Nichts geändert und dieselben durch den Nachtrag überhaupt erst verkaufsfähig gemacht habe. Er berief sich außerdem darauf, daß er dem Verfasser brieflich angezeigt habe: er werde die Genehmigung zur Anfertigung des Nachtrages durch einen Dritten annehmen, wenn Herr Freyer nicht bis zu einem bestimmten Termin Widerspruch erhöbe. Den Einhang eines solchen Briefes leugnete aber der Nebenkläger. Der Gerichtshof erachtete eine Fahrlässigkeit des Angeklagten für vorliegend, verurteilte denselben zu 20 M. Geldstrafe und legte ihm auch eine Buße von 30 M. auf.

Vereine und Versammlungen.

Der freisinnige Arbeiterverein „Fortschritt" hält am Montag, 31. d. M., Abends 8½ Uhr, in Fei's Salon, Brunnenstraße 141, eine große öffentliche Versammlung ab. Die Tagesordnung lautet: 1) Vortrag des Herrn Redakteur Heinz Krüger: Das russische Roggenausfuhrverbot und der Beschluß des Staats-Ministeriums. 2) Diskussion. 3) Verschiedenes. Fragekasten. Der Zutritt steht Jedermann frei ohne Einlaßkarte.

*

In der vom Zentralrat der deutschen Gewerkvereine beschlossenen öffentlichen Versammlung, in welcher gegen die künstliche Verteuerung der Lebensmittel zum wiederholten Male Stellung genommen werden soll, treten drei Referenten auf und zwar die Herren Reichstagsabgeordneter Dr. M. Ruge, Tischler Franz Turschmann-Zeitz und Schlosser Karl Schumacher-Berlin. Die Versammlung findet, wie wir bereits berichteten, Sonntag, 30. August, Vormittags 10½ Uhr im Feenpalast statt. Der Einlaß beginnt um 10 Uhr Vormittags. In Rücksicht auf die hohe Bedeutung dieser Versammlung wäre ein volles Haus dringend wünschenswert.

*

Männergesang-Verein „Einigkeit", ehem. Zöglinge des königl. gr. Militär-Waisenhauses zu Potsdam. Am Sonnabend den 5. September cr. Feier des 2. Stiftungsfestes in Keller's Festsälen, Köpnickerstr. 96/97, Konzert, Vorstellung, Ball. Eintrittsprogramms à 20 Pf. sind bei Griesche, Neue Königstraße 72, 4 Tr., sowie bei sämmtlichen Mitgliedern zu haben. Gäste herzlich willkommen.

Sonnabend, den 29. August.

Politische und gemeinnützige Vereine. Alter Luisenstädtischer Handwerker-Verein, 8½ Uhr, Oranienstr. 36, Vorbesprechung zur Generalversammlung. — Berliner Handwerker-Verein, Spichernstr. 15, Vortrag des Herrn Dr. Wagner-Schöneberg: Nervöse Menschen. — Handwerker-Verein der Luisenstadt, 9 Uhr, Köpnickerstr. 96/97, Vortrag des Herrn Banrath: Ueber Lithographie und Steindruck. Nach dem Vortrage Tanz. — Verein Bildung und Geselligkeit Berlin, 8½ Uhr, Brunnenstr. 9, Unterhaltungsabend. — Literarischer Verein Schiller, 9 Uhr, Kommandantenstr. 20, Vortrag des Herrn Waldeck-Manasse: Hiob und Faust (Goethe-Sitzung).

Berufsvereine und Hilfskassen. Verein der Fachschäler der Stuhlarbeiter-Innungen, 8½ Uhr, Blumenstr. 10, außerordentliche Generalversammlung. — Versammlung der Militär-Schneider, 8½ Uhr, Alte Jakobstr. 75, wichtige Tagesordnungen. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter II., 8½ Uhr, Veteranenstr. 19, Bericht des Abgeordneten Herrn Jacob über den Delegirtentag. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter III., 8½ Uhr, Markgrafenstr. 83, Monatsbericht. — Ortsverein der Klempner und Metallarbeiter IV., 9 Uhr, Große Frankfurterstr. 18, Bericht des Delegirten Herrn Stahn über den Delegirtentag. — Ortsverein der Bauhandwerker, 8½ Uhr, Niederwallstr. 11. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gemacht. — Verein selbstständiger Schäftemacher, 8½ Uhr, Köpnickerstr. 127a. — Erster Ortsverein der Tischler, 8½ Uhr, Wasserhorstraße 54, Kassenbericht, Diskussion über die jetzigen Arbeitsverhältnisse.

Gesellige Vereine. Roller'scher Stenographen-Verein Südwest, 8½ Uhr, Lindenstraße 105. Unterricht. — Turnverein Often, 8½ Uhr, Blumenstraße 63a. — Berliner Turngenossenschaft, sechste Männer-Abteilung 8 Uhr, Gubenerstraße 51. — Berliner Turngenossenschaft, 8. Lehrlings-Abteilung, 8 Uhr, Demminerstraße 57. — Turnverein Germania, Lehrl.-Abteil., 8½ Uhr, Bernauerstr. 89/90. — Gesangverein Friedrichshain, 9 Uhr, Palisadenstr. 9. — Vergnügungs-Verein Fidelitas, 9½ Uhr, Zehdenickerstr. 12c. — Vergnügungs-Verein Frohsinn, 9 Uhr, Mariannenstr. 31/32. — Zitherklub Harmonie, 9 Uhr, Kaiser Franz-Grenadier-Platz 7. — Arends'sche Stenographen-Klasse des Berl. Handw.-Ver., 8½ Uhr, Sophienstr. 15. — Verein der Württemberger, Jerusalemer Kirche 2. — Verein Lyra, Köpnickerstr. 136a. — Berliner Kürtiner, 8½ Uhr, Neue Friedrichstraße Nr. 45. — Zither-Klub Arion, 9 Uhr, Friedrichstr. 236, Uebungsstunde. — Gesangverein Frei und Froh, 9 Uhr, Schlegelstr. 14. — Verein ehem. 52er, 8½ Uhr, Straßauerstr. 57, Vionville-Feier. — Schweizer-Verein, 8½ Uhr, Markgrafenstr. 83. — Humoristischer Klub Fidelitas, Leipzigerstraße 59, Herren-Sitzung. — Tambour-Verein Gut Heil, 8 Uhr, Fruchtstr. 68. — Tambour-Verein Eiche, 8 Uhr, Langestr. 101. — Tambour-Verein Deutsche Eiche, 8½ Uhr, bei Teschendorf, Jossenerstraße, Sitzung, Aufnahme neuer Mitglied. — Tesching-Schiessverein Treff, 9 Uhr, Andreasstr. 3, Berliner Ruderklub Fortuna, 9 Uhr, Kleine Auguststr. 14. — Verein ehem. Schüler der 34. Gemeindeschule, 9 Uhr, Koppenstr. 58. — Tambourverein Sedan, 9 Uhr, Grüner Weg 9/10, Aufnahme neuer Mitglieder. — Geselliger Klub Teutonia, 9 Uhr, Münzstraße 11. — Vergnügungsverein Hospicia, 9 Uhr, Kleine Auguststraße 14. Mitglieder werden aufgenommen. — Zither-Klub „Hochland", 8 Uhr, Mariannenstraße 29. — Tambour-Verein „Deutsche Treue", 8½ Uhr, Buckower Straße 47. Gesellige Vereinigung. — Verein „Kobold", 9½ Uhr, bei Bötzow, Alte Schönhauserstr. 24. Herren und Damen als Gäste willkommen. — Verein der Kameraden der ehemaligen Division Kummer, Annenstr. 16. — Theater-, Gesang- und Vergnügungs-Verein Viktoria, 9 Uhr, Linienstr. 73, nach der Versammlung Fidelitas. Diese Versammlungen finden regelmäßig alle 14 Tage statt.

Sonntag, den 30. August.

Politische und gemeinnützige Vereine. Ethische Gesellschaft, Abends 6½ Uhr, Grenadierstr. 33, Vortrag des Herrn Cand. phil. Hoffmann: Glauben und Wissen. Nachher geselliges Unterhaltung und Tanz. — Verein zur Pflege freireligiösen Lebens, Vormittags 10½ Uhr, Beusstr. 22, Vortrag des Herrn Waldeck-Manasse über Hiob und Faust.

Gesellige Vereine. Tambour-Corps Sedan, 4 Uhr, Ziegelstraße 29. — Privatgesellschaft Westend, 7 Uhr, Bülowstraße 71. — Vergnügungs-Zirkel Sedan, Nachmittags 5 Uhr, Johannisstr. 20, Sitzung mit Damen. — Privat-Theater-Gesellschaft Deutsche Einigkeit, Prinzenstraße 87. Sonntags-Vergnügen. — Theater-Gesellschaft „Iris", 5 Uhr, Zehdenickerstraße 10, Fidelitas mit Tanz. — Vergnügungsverein Schildhorn, 6 Uhr, Weinbergsweg 11b, Sitzung mit Damen, Aufnahme neuer Mitglieder. — Tambour-Verein Deutsche Fahne, 4 Uhr, Greifswalderstr. 3. — Vergn.-Verein Freundschaftsbund, 6 Uhr, Gipsstraße 3, Sitzung mit Damen, Tanz und Vorträge. Aufnahme neuer Mitglieder. — Spiel- und Gesellschaftsklub Italia, 5 Uhr, Bergstr. 68, Fidelitas. — Vergnügungs-Verein Aranea, 7 Uhr, Zehdenickerstraße 22, Sitzung mit Damen. Nachdem Fidelitas, Vorträge und Tanz. — Turn-Verein Fichte, jeden Sonntag von 4—6 Uhr, Schickel's Seefchlößchen, Lichtenberg. — Theater-Gesellschaft Thespis, Koubusstr. 4a.

Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg am 28. August 1891, Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Barom.	Wind.		Wetter.	Temp.	
	mm					
Mullaghmore	748	WNW	3	wolkig	+12	C
Aberdeen	744	WSW	3	wolkig	+12	C
Christiansund	738	OSO	3	bedeckt	+10	C
Kopenhagen	735	SSW	3	wolkig	+19	C
Stockholm	734	SSW	4	halb bedeckt	+19	C
Haparanda	749	W	2	heiter	+14	C
Petersburg	758	WNW	2	bedeckt	+15	C
Moskau	761	W	1	wolkenlos	+18	C
Queenstown	751	W	4	heiter	+13	C
Cherbourg	748	SW	4	wolkig	+14	C
Helder	753	SW	5	wolkig	+16	C
Sylt	752	WSW	5	wolkig	+16	C
Hamburg	755	SW	3	bedeckt	+17	C
Swinemünde	755	SSW	4	wolkenlos	+18	C
Neufahrwasser	757	SSW	3	wolkenlos	+18	C
Memel	759	SSO	3	wolkenlos	+20	C
Paris	761	SW	3	heiter	+16	C
Münster	757	SW	6	bedeckt	+16	C
Karlsruhe	763	SW	3	bedeckt	+17	C
Wiesbaden	762	SW	3	bedeckt	+17	C
München	763	SW	4	wolkenlos	+18	C
Chemnitz	760	WSW	5	wolkenlos	+21	C
Berlin	757	SW	4	heiter	+26	C
Wien	761	O	1	wolkenlos	+15	C
Breslau	760	SSO	1	wolkenlos	+19	C
Nizza	766	WSW	4	halb bedeckt	+18	C
Riga	764	—		still heiter	+19	C
Triest	764	—		still wolkenlos	+29	C

Unter dem Einflusse einer barometrischen Depression über den nordischen Meeren weben über der östlichen Nordsee leichte, am Sund und in Südschweden mäßige westliche Winde bei heiterem Wetter, in Deutschland herrscht vielfach trübes Wetter mit leichten Regenfällen, in Centralrußland heiteres, trockenes Wetter. Die heute Morgen in Deutschland gemessenen Temperaturen sind für die Jahreszeit zu niedrig.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Stricker gesucht
Julius Bartram, Neumünster i. Holstein

Für mein Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft suche einen tüchtigen, umsichtigen Commis mit guten Empfehlungen.
Robert Wolfat,
Friedrichstraße 248.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich einen gewandten und gut empfohlenen Commis.
Johannes Weger,
Blücherstr. 24.

Für unser Farben- und Droguen-Geschäft suchen wir einen tüchtigen Verkäufer z. 1. September, eventuell später. Station im Hause. Schriftl. Bewerbungen erbeten an
Koeppen & Franz,
Rosenthalerstraße 63/64.

1 Knabe v. 14 J. m. gut. Empfehl. als Lauf. v. Krausenstr. 30, 2 T., 8—9, 12—1

Arbeitsbursche für leichte Arbeit, Lohn 6 Mark, verlangt Köpnickerstr. 139.

Tücht. solider Laufbursche verlangt Buchdruckerei Lindenstr. 53.

Arbeitsburschen Prinzenstr. 36, Schlosserei.

Kellnerbursche verlangt in Schöneberg, Hauptstraße 109.

Kutscher (unverh.) z. 1. Sept. verlangt Oberbergerstr. 11, Milchgeschäft.

Ein tüchtiger Kutscher wird verlangt
Franz Lenz, Prenzlauerstr. 4.

Einen Kutscher, der mit Steineaufladen Bescheid weiß, verlangt
Jacobik, Wrangelstr. 36.

Rahmen- und Handarbeiterinnen auf Möbelarbeit verlangen
Köstermann & Jahnzausky, Burgstr. 29

Eine tüchtige **Stepperin** verlangt
Carl Gurezyk, Lederhandlung, Königsgrätzerstraße 107.

Gebildete Handarb. a. Möbelfrauz. dauernde Beschäft. **D. Davidson,** Neue Friedrichstr. 37

Mädchen, im Falzen und Heften geübt, verlangt **Lauer,** Alte Jacobstr. 91.

Mamsells a. gute Westen w. verl. Wallstr. 35, 2

Tüchtige Pinselwicklerin Köpnickerstr. 139

Mädchen z. Falzen verl. Frese, Wilhelmstr. 48

Mädchen z. Falzen verl. Hamann, Beuthstr. 5

Tüchtige, redegewandte Schuhmaarenverkäuferinnen, die Stadt- und Privatkundschaft besuchen müssen, gegen hohe Provision gesucht Friedrichstr. 136.

Suche zum 1. Oktober tüchtige Verkäuferin und ein junges Mädchen mit guter Schulbildung zum Lernen.
Paul Satz, Glashandlung, Leipzigerstr. 95.

Für unser Handschuh-Engrosgeschäft suchen für Comtoir u. Lager ein Fräulein und ein Lehrmädchen.
Bärmann & Schuster, Alexanderstr. 67a.

Bildhauer.

Tücht. Bildh. v. Hennig, Tischlerm., Weinst. 10

Tüchtiger Marmor- u. Granitschleifer sofort verlangt Kleine Hamburgerstr. 20

Stuccateure

gesucht, bei halber Reisevergütung.
Franz Müller,
Chemnitz, Beckerstraße 3.

Buchbinder etc.

Lederarb. auf Tresor verl. Hirtenstr. 6, v. 1

Einen Buchbinder, der sich auf Poesie einarbeiten will, sucht
Fritz Wegner, Prinzessinnenstraße 26.

Ein tüchtiger Buchbinder auf englische Cartons wird verlangt.
Prager & Lojda, Alte Jakobstraße 35.

Jung. Lederarb. v. Waltzgout, Alte Jakobstr. 83

Tüchtiger Hand- und Preßvergolder für dauernde Stell. v. Bernauerstr. 15, Laden

Geübte Fertigmacher verlangen
Loepert & Kuhnke.

Zuverl. Gal.-Arb. f. a. H. a. wait. Kap.-Art. stete Besch. **A. Speiermann,** Luisen-Ufer 37

Deckeln. verl. Lempe, Dresdenerstr. 33

Fachverein der Lederarbeiter, Sonnabend, den 29. August, Abds. 8½ Uhr, im **Louisenstädtischen Clubhaus, Annenstraße 16:** Versammlung.
Tages-Ordnung:
1) Vortrag des Herrn Dr. Lützenau.
2) Ersatzwahl zur Rechtsschutzkommission.
3) Vereins-Angelegenheiten.
Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Cigarrenmacher etc.

1 geübten Cigarrenkistenkleber verlangt
F. Wienert, Rosenthalerstraße 62

Sämmtl. Sorten Rohtabak, am hiesigen Platze die größte Auswahl, garantirt sicher brennend, billigste Preise!
A. Goldschmidt, Spandauer Brücke 6

Roh-Tabak.

W. Hermann Müller, Neue Friedrichstr. 9

Rohtabak! Sämmtliche Sorten

Größte Auswahl, billigste Preise.
Heinr. Franck, Brunnenstr. 141/142

Drechsler.

Drechsler a. gute Möbelarb. v. Blumenstr. 36

Drechslergel. u. Lehrl. v. Kastanien-Allee 34

Former.

Kernmacher verlangt Brandenburgstr. 20

Graveure. Ciseleure.

Ciseleur verlangt Jakobikirchstraße 10

Ciseleurgeh. a. F. u. Lehrl. v. Louisen-Ufer 39

Metallarbeiter.

Ein Putzer auf galvanische Arbeiten wird verlangt Feilnerstr. 3.

Ein tüchtiger Gürtler für Bronce und Zink wird verlangt **Kantorowicz & Kowalczewski,** Waldemarstr. 51

Zinngießer verlangen
M. & L. Sachs, Wasserthorstr. 22

Klempnergesellen werden verlangt
Weißensee, Roelkestraße 136

1 Gießer wird verlangt Markusstr. 28

Aufspitzer verl. Lampenfabrik, Markusstr. 28

1 Klempner auf Gas- und Wasserarbeit vertraut verlangt Hedemannstraße 2

Tüchtiger Galvaniseur verl. Prinzenstr. 35, 2

1 Wasserrohrleger v. Pirsch, Köpenickerstr. 55a

Gürtler und Monteure

geübt auf Gas- und electr. Kronleuchter verlangt **R. Fritzer, Ritterstraße 46.**

Posamentire.

Tücht. flotter Stuhlarbeiter sofort dauernd bei hohem Lohn verlangt Puttlitz in Stettin.

Sattler.

Sattler auf Schulmapp., Dresdenerstr. 97

Schlosser.

Anschläger verl. Kahler, Georgenstr. Ecke

Gut erh. Blasebalgen wird z. kaufen ges. Gr. Frankfurterstr. 39, Hof 1. Schlosserei.

Schlosser

geübt auf getriebene Kronleuchter verl.
R. Fritzer, Ritterstr. 46

Schneider.

Schn. im H. v. Mücke, Reibelstr. 41 part.

Wegen zurückgegangener Heirath eine neu einger. Schneiderei sof. zu verkaufen Hornstr. 4, Seitengeb. part. bei **Wolf.**

Ges. a. Damen-Jaqu. v. Alexanderstr. 8, H. 4

Schneider v. Grupe, Gubenerstr. 9, 4 Tr.

500 Uniformrock-Arbeiter verl.
Sachs, Taubenstr. 7.

Schuhmacher.

1 Schuhm. a. Sohlen verl. Schmidtstr. 26

1 Schuhm. f. Schlafst. mit Arbeitsplatz. Zu erfragen Straßauerstr. 33 b. Portier.

T. Zuschneider verl. Leon, Prenzlauerstr. 41

Schlafst. f. Schuhm. a. Arb. Lindenstr. 59, p. Kll.

Tapezirer.

Tapezierer,
verheiratet bevorzugt, tüchtiger Polsterer, findet dauernde Stellung in der Möbelfabrik von **Rittberger** in Potsdam.

Tischler.

Möbelpol., Bohner verl. Alte Jakobstr. 18/19

Zusammensetzer, der auch beziehen kann, verlangt Grüner Weg 79.

Ges. a. Ladeneinricht. verl. Langestr. 91

Zusammens. v. Quandt, Grüner Weg 55

Tischlerg. a. Kastenmöb. verl. Weberstr. 3, 1 Tr

Tücht. Frontenmach. verl. Culemeyer, Fruchtstr. 8

Bodenm. verl. Knöchel, Friedrichstr. 130

Ges. a. gut. Möb. verl. Steyer, Alte Jakobstr. 8

10 Kistenmacher auf Handarbeit sofort verl. **H. Schalling,** Hausvoigteiplatz 12

2 Einsetzer werden verlangt
Weißensee, Roelkestr. 136.

Beziehen und Umleimer verlangt
Neuenburgerstr. 26, 2.

Einen tücht. Gehilf., der schon auf fl. Holzmod. gearb. hat, pl. **Luck,** Wienerstr. 62

Ges. a. Divangestelle verl. Pückler str. 14

Gute Frontenm. verl. Mantenffelstr. 10, Lenz

Tischler sucht Wenl, Friedrichstraße 227

Vergolder.

1 Bergolder oder Lackirer auf Eisen verlangt Feilnerstraße 3

Das Arbeitsnachweise-Bureau des Verbandes der Vergolder, Goldleistenarbeiter und Berufsgenossen, Filiale Berlin, befindet sich Schillingstr. 30a. Daselbst ist bis Abends 9 Uhr geöffnet und ist die Adressenausgabe unentgeltlich. Die Mitglieder sind verpflichtet nur den Nachweis zu benutzen.

Weber.

Ges. a. Krimmer v. Elsner, Krausnick. 6, 3

Weber mit Trittstühlen für Sommerwaare wird verlangt Kronenstr. 44.

Hausdiener.

Ein junger Hausdiener wird z. 1. September verlangt. **M. Kaiser,** Destillation, Andreasstraße 60.

Ein junger Mann, der im Bierverlag war, zum 1. September verlangt
Brauerei Bötzowstr. 61.

Ein Hausdiener sof. verlangt Krautstraße 48, im Restaurant bei **Jusinger.**

Ein Hausdiener unter 18 Jahren verlangt in der Bäckerei Ackerstr. 72.

Hausdiener von 14 Jahren von außerhalb v. **Bauer,** Mendelssohnstr. 13.

Saub. Hausdiener f. Wein-Restaurant verlangt Friedrichstr. 218.

Ein junger Hausdiener, der Bier abziehen kann und schon in e. Destillation war, verlangt Schloßfreit Nr. 6, in der Destillation.

Verlangt ein junger Mensch als Hausdiener in der Bäckerei, Kommandantenstraße Nr. 30.

Ein Hausdiener, welcher Bier abziehen kann, v. Oranienstr. 38, Destillation.

Lehrlinge.

Buchbinderlehrling verl. Fürstenstr. 13, 3 l.

Schlosserlehrl. v. Gericke, Reichenbergerstr. 13

Buchbinderlehrl. v. Frese, Wilhelmstr. 48

Posamentier-Lehrl. v. Köpenickerstr. 139

Schneiderlehrl. v. Hornschu, Linienstr. 198

Buchbinder-Lehrling gegen Vergütung verlangt **Regenhardt,** Kurfürstenstr. 37.

In einer Stadt, Nähe der Ostsee, suche ich für meine **Posamentier-Waarenfabrik** einen **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern. Logis und Kost im Hause. Offerten unter Chiffre L. L. 562 erbeten **Volkszeitung,** W. Jägerstr. 10.

Ein junger Mann aus guter Familie findet als Lehrling Gelegenheit zur gründlichen kaufmännischen Ausbildung.
Ludwig Hantke,
Kammfabrik und Export,
Kreuzbergstr. 46.

Gesuche um Beschäftigung.

Damen-Mäntel in all. Stoffen u. Façons fertigt u. modernisirt **Alas,** Schützenstr. 16

1 Bildhauer, w. selbstst. arb. kann, sucht Stellung. Zu erfr. Lauitzerstr. 50, **Laurisch.**

Ein nicht. Vorrichter, sowie eine erste Stepperin suchen zum 1. Sept. dauernde Stellung. Offert. unt. **M. M. 563** befördert die Exped. d. **Volks-Ztg.,** Lützowstr. 105

Ein junger Mann, welcher Oktober seine Lehrzeit in einem Tuchgeschäft beendet, sucht Stellung in ähnlichem Geschäft. Gef. Offerten unter **S. L.** 100 Postamt 45 oder 59 erbeten.

Junge Leute suchen zum 1. Oktober eine Portier- oder Hausreinigungsstelle. Offert. erbeten Prinzenstr. 111, **H. Döbeler.**

Ein kautionsfähiger Mann sucht Stell. als Kassendote. Adr. **A. N.** Postamt 45

Ein junger, zuverlässiger Müller sucht baldmöglichst Stell. Offerten an **Röpke** bei Peglow, Horst in Pommern.

Ein junges Mädchen, in Handarbeit u. Wirthschaft erfahren, sucht, am liebsten bei größeren Kindern als Kinderpflegerin Stellung. Zu erfragen bei
Falkenstein, Georgenkirchstr. 26.

Achtbare alleinstehende Wittwe, Fünfzigerin, wünscht für freie Wohnung und etwas Gehalt die Bedienung bei einem Herrn zu übernehmen. Adressen erbeten Frau **Reichand,** Jüdenstr. 10, 2 Tr.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Piskorska, Reichenbergerstr. 151.

Zur selbstständigen Leitung ein. besseren Haushalts oder zur Gesellschaft u. Pflege einer älteren Dame oder Herrn sucht eine gebildete Dame Stellung. Vorzügl. Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Adress., unter Berlin W., Carlsbad 25. 1 Tr. rechts.